

Sammlung Theaterzettel

Herr Hampelmann oder Die Landpartie nach Königstein

Malss, Karl

1859-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1571.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. September 1859.



(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Gastdarstellung des Herrn Hassel, vom Stadttheater zu Frankfurt a.M.
Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt

Neu einstudirt:

3
4
Herr Hampelmann

oder:

Die Landpartie nach Königstein. 13

Frankfurter Lokal-Skizze, in vier Bildern.

Herr Hampelmann, baumwollener und wollener Waarenhändler	* Frau Rocke.
Madame Hampelmann, seine Frau	Fräul. Albert.
Rosine, seine Nichte	K. Stügel.
Schannewehche (Jean Noé), Söhnchen	Fräul. Grün.
Luise, seine Magd	Herr Sagger.
Gerhard Zahm, Commis einer Ausschnitt-Handlung	Herr Mejo.
Rummel, Studiosus juris	Herr Janson.
Fuchs, Feldschüs	Herr Grün.
Thomas, ein Bauer	Fräul. Grimm.
Frau Schmuttkessin, Milchfrau in Eschborn	Herr Bauer.
Ein Kutscher	Herr Liebler.
Ein Schiebkärner	Herr Funk.
Erster Kellner	Herr Pohlmann
Zweiter Kellner	Herr Baroggio.
Ein Musfiktant	Herr Hamelberg.
Ein Nachbar	Herr Gradesky.
Ein Gast	

Gäste, Bürger, Bauern, Musfikanten.

Die Handlung geht theils in Frankfurt, theils in Königstein und dessen Umgegend vor.

* (Gastrolle) Herr Hampelmann Herr **Hassel.**

Vorher, zum ersten Male:

1
4
Das Mädchen von Elizondo. 13

Romische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen des L. Battu und J. Moinaux
bearbeitet von Th. Gasmann und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Vertigo, Gastwirth	Herr Ditt.
Miguel, ein junger Vaske	Herr Fischer.
Manuelita, eine junge Waife	Frau Wlczek.

Die Handlung spielt in Elizondo, einem basfischen Dorfe.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Plaz — fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges	pr. Plaz 36 fr.
Logen des ersten Ranges	" " 1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	" " 24 fr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre: 36 kr. u. s. w.

Diesenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrfize für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch**, den 28. Sept. Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 12 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Dergleichen sind Billette zu den Sperrfizen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " " Speyer, Neustadt.

Druck u. Verlag von J. Schneider.